

GEMEINDERAT



Geschäft Nr. 4271C

Räumliches Entwicklungskonzept Allschwil 2035 Abrechnung

Bericht an den Einwohnerrat
vom 14. November 2018

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Planungsverlauf / Projektorganisation	3
3. Meilensteine	5
4. Kreditabrechnung	6
5. Antrag	7

Beilage/n

- Keine

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat in seiner Sitzung vom 24. Februar 2016 dem Geschäft Nr. 4271 zur Ausarbeitung eines strategischen Planungsinstrumentes für den Gemeinderat und die Verwaltung zugestimmt und den folgenden Kreditbeschluss gefasst:

"Dem Kreditantrag von CHF 183'000 (Kostendach inkl. MWST und Nebenkosten) für die Erstellung des räumlichen Entwicklungskonzepts mit den Teilkonzepten Siedlung und Verkehr und für die Durchführung eines öffentlichen Mitwirkungsverfahrens wird zugestimmt."

Die Kosten für das Erstellen des Räumlichen Entwicklungskonzepts mit Teilkonzepten setzte sich wie folgt zusammen:

Räumliches Entwicklungskonzept	CHF	57'000
Teilkonzept Siedlung	CHF	68'000
Teilkonzept Verkehr	CHF	48'000
Öffentliches Mitwirkungsverfahren	CHF	<u>10'000</u>
Gesamtkosten inkl. MWST und Nebenkosten	CHF	183'000

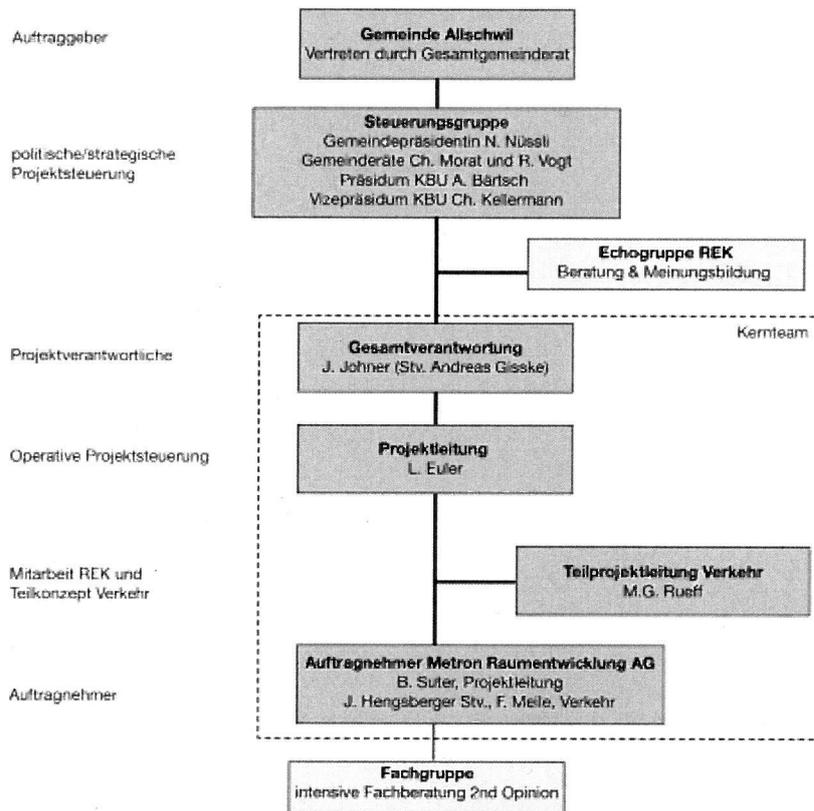
Der Kreditbeschluss hatte das Ziel, die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinde kurz-, mittel- und langfristig aufzuzeigen und somit eine fundierte und breit abgestützte Grundlage für die nächste Zonenrevision Siedlung zu schaffen.

2. Planungsverlauf / Projektorganisation

Als Grundlage für das Räumliche Entwicklungskonzept Allschwil 2035 dienten die bereits ab August 2015 zusammengetragenen und ausgewerteten Karten für die Bereiche Bevölkerungsentwicklung, Beschäftigungsentwicklung, Gebäude- und Wohnungsbestand sowie Planung der Analyse der Gemeinde. Nach der Genehmigung des Kredits am 24. Februar 2016 durch den Einwohnerrat, beauftragte der Gemeinderat unverzüglich die externen Büros, die auf dem erwähnten Basisdossier nahtlos die weiteren Planungsarbeiten in Angriff nehmen konnten.

Das Projekt wurde wie folgt organisiert:

Organigramm REK



Die verschiedenen involvierten Fachgruppen und Gremien, bestehend aus Vertretenden durch die im Einwohnerrat vertretenen Fraktionen, Vertretende aus kantonalen und kommunalen Behörden wie auch externe Planende trafen sich in den Jahren 2016 und 2017 zu mehreren Sitzungen. Diesen Gruppen gehörten die folgenden Mitglieder an:

Echogruppe:

- Mathias Häuptli, Fraktionsvertreter EVP/GLP/Grüne
- Roman Hintermeister, Fraktionsvertreter FDP
- Christian Kellermann, Fraktionsvertreter CVP
- Christian Stocker, Fraktionsvertreter SP
- Florian Spiegel, Fraktionspräsident SVP
- Beat Aeberhard, Kantonsbaumeister BS
- Alain Aschwanden, Leiter Fachbereich Gesamtverkehrsplanung BL
- Martin Huber, Leiter Abteilung Kantonsplanung BL
- Christoph Morat, Gemeinderat
- Robert Vogt, Gemeinderat
- Beat Suter, Projektleitung metron AG
- Jürgen Hengsberger, Projektleitung Stv. metron AG
- Christian Ferres, später F. Meile Verkehrsplaner metron AG
- Albert Schnyder, Gemeindeverwalter ad interim
- Andres Linder, ehemals Hauptabteilungsleiter Tiefbau – Umwelt
- Jürgen Johner, Abteilungsleiter Entwickeln Planen Bauen
- Marc G. Rueff, Gruppenleiter Tiefbauprojekte
- Lisa Euler, Gruppenleiterin Entwickeln Planen Bauen und Projektleiterin REK

Steuerungsgruppe:

- Andreas Bärtsch, Präsident Kommission für Bau und Umwelt (beratend)
- Christian Kellermann, Vizepräsident Kommission für Bau und Umwelt (beratend)
- Nicole Nüssli, Gemeindepräsidentin
- Christoph Morat, Gemeinderat
- Robert Vogt, Gemeinderat

3. Meilensteine

Einwohnerratsbeschluss zur Kreditbeschaffung für das Räumliche Entwicklungskonzept als Vorstufe zur Zonenrevision Siedlung; Geschäft Nr. 4271	24.02.2016
Grundlagenerarbeitung, räumliche und qualitative Analysen; erste Sitzungen der verschiedenen Fachgruppen	ab April 2016
Informationsanlässe Wirtschaftsförderung und IG Binningerstrasse	16.11.2016 07.12.2016
Informationsveranstaltung "Wie entwickeln sich Allschwils Wohnquartiere?" im Saal der Schule Gartenhof	14.12.2016
Informationsveranstaltung "Wie entwickelt sich der Arbeitsort Allschwil?" im Saal der Schule Gartenhof	11.01.2017
Ausarbeiten des Entwurfs Räumlichen Entwicklungskonzepts Allschwil 2035 mit Karten Siedlung, Freiraum und Verkehr unter Einbezug der verschiedenen Anlässe	
Information Zwischenstand Planungsarbeiten REK im Einwohnerrat	26.04.2017
Start des Mitwirkungsverfahrens zum Entwurf Räumliches Entwicklungskonzept Allschwil 2035 mit Informationsveranstaltung	30.10.2017
Öffentliches Mitwirkungsverfahren mit Online-Umfrage	30.10.2017 bis 01.12.2017
Auswertung der 55 Eingaben (private Mitwirkende und Interessensgruppen) und erstellen des Mitwirkungsberichts	02.12.2017 bis 31.12.2017
Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts Allschwil 2035 unter Berücksichtigung der Mitwirkungseingaben	Januar 2018
Öffentliche Auflage des Schlussberichts zum öffentlichen Mitwirkungsverfahren	12.03.2018 bis 10.04.2018
Verabschiedung des Räumlichen Entwicklungskonzepts Allschwil 2035 durch Gemeinderat, Geschäft Nr. 4271A	28.02.2018
Beratung in der einwohnerrätlichen Kommission für Bau und Umwelt, Bericht Geschäft Nr. 4271B	19.04.2018
Kenntnisnahme des Räumlichen Entwicklungskonzepts Allschwil 2035, Einwohnerratsbeschluss	12.06.2018

4. Kreditabrechnung

Die Kosten für die Erstellung des Räumlichen Entwicklungskonzepts Allschwil 2035 präsentieren sich wie folgt:

Pos.	Bezeichnung	Kredit (24.02.2016 ERB)		Abrechnung Konto 7900-5290.02	
1	Planungsarbeiten REK	CHF	57'000.00		
	Teilkonzept Siedlung	CHF	68'000.00	CHF	123'627.75
2	Teilkonzept Verkehr	CHF	48'000.00	CHF	45'991.90
3	Fachgruppen	in Pos. 1 + 2 enthalten		CHF	9'088.70
4	Öffentliches Mitwirkungsverfahren	CHF	10'000.00	CHF	4'256.00
5	Aktualisierung InterUrban-Studie, Information ER, Zusatz-Workshop mit GR, Begleitung Sitzung Beschlussfassung GR			CHF	12'931.10
Total		CHF	183'000.00	CHF	195'895.45
Differenz gegenüber bewilligtem Kredit				+CHF	12'895.45

Bei der Ermittlung des Kreditrahmens wurde bei den Planerofferten auf eine Reserve verzichtet.

Während der Planungsarbeiten zum REK zeigte sich, dass die Aktualisierung der InterUrban-Studie aus dem Jahr 2001 zur Stärkung der lokalen Einkaufsfunktion unerlässlich ist. Des Weiteren wurden zur breiteren politischen Abstützung des Konzeptes ein ausserplanmässiger Informationsanlass im Einwohnerrat und zusätzliche Sitzungen mit dem Gemeinderat durchgeführt. Die insgesamt daraus resultierenden Mehrkosten von CHF 12'895.45 (+7%) gegenüber dem genehmigten Kredit lassen sich durch das fundierte und breit abgestützte Ergebnis des Planungsprozesses rechtfertigen.

Am 28. Februar 2018 hat der Gemeinderat das "Räumliche Entwicklungskonzept Allschwil 2035" beschlossen.

Die Kommission für Bau und Umwelt hat in ihrem Bericht vom 19. April 2018 dem Einwohnerrat empfohlen, den Anträgen des Gemeinderates ohne Ergänzungen zuzustimmen (Geschäft Nr. 4271B).

Die Planungsarbeiten konnten mit der Kenntnisnahme des Berichts "Räumliches Entwicklungskonzept Allschwil 2035", Geschäft Nr. 4271A, durch den Einwohnerrat am 12. Juni 2018 abgeschlossen werden.

5. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

zu beschliessen:

- 5.1 Die Abrechnung von CHF 195'895.45 inkl. MWST für das Räumliche Entwicklungskonzept Allschwil 2035 wird genehmigt.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsidentin:

Leiter Gemeindeverwaltung:

Nicole Nüssli-Kaiser

Patrick Dill